

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-04-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

54-111.03
2-3-11
29. April 1963

Güslinger, -

da hast Du einen neuen Briefwechsel (Hirschbrief bitte zurück). Und meinen ersten Brief an Hirsch in dieser Sache habe ich, damit nicht misszitiert werde, vorsichtshalber und beinah wortlos auch noch dem Dorni geschickt. Ecco.

As for your letter to the senator: Bei genauerer Ueberlegung meine ich, Du solltest ihn nicht veröffentlichen. Er ist teilweise hervorragend, aber allzu anfechtbar in anderen Teilen, und wenn man schon loslegt, sollte alles einwandfrei und absolutunwiderlegbar sein.

Es wütet und bekümmert mich ernstlich, dass Du soviel Aerger hast. Wundern darf und tut es mich nicht. Weinen wirst Du ja nicht darüber, und so empfehle ich Dir, möglichst ausgiebig (wenn auch grimmig) zu lachen. Ist ja doch ein lachhaftes, wiewohl ekles Pack!

Ob Ragaz ein Lourdes ist, kann sich sehr mühslich erst herausstellen. Vorläufig schadet es nur, aber das mag gerade das Richtige sein. Wenigstens scheint jetzt die Sonne.

Seid beide umhalst

von Eurer

PS. Was in der Dorni-Sache weiter geschehen könnte, weiss ich im Augenblick nicht. Glaube mir nur: Dass meine Mutter den Beitrag zurückgezogen hat, ist ein sehr harter Schlag. Auf Georges Manfred, der im Grunde ein Weichling ist, würde ich nicht zählen. Immerhin, wenn er die Scherzartikel des Jahres 34 in der rechten Weise publik machte, wäre das keine Annehmlichkeit für unseren Ted.

